



# • Amtsblatt •

Marktgemeinde Jenbach

**info**

Nummer 4

33. Jahrgang

November 2015

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Post.at



## Jenbach im Advent



*Schneekrippe von Petra Hechenblaickner, Foto: Gründler*

### •••➤ Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Auch heuer wurden in Jenbach wieder fleißig Krippen gebaut. Unter der bewährten Führung von Obmann Hois Egerbacher und mit Hilfe der bestens ausgebildeten Krippenmeister konnten die Teilnehmer wiederum wunderschöne Krippen herstellen. Die ca. 20 Krippen des heurigen Kurses und die Krippen des Kinder-Krippenbaukurses werden am Samstag, den 28. November 2015, von 10.00

bis 20.00 Uhr und am Sonntag, den 29. November 2015, von 10.00 bis 17.00 Uhr im kleinen Saal des Jenbacher Veranstaltungszentrums präsentiert. Zu dieser Ausstellung laden wir alle recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl sorgen die Kursteilnehmer und deren Helfer. Auf Euer Kommen freuen sich die „Jenbacher Krippeler“

## Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

diese Ausgabe unseres Amtsblattes ist die vorletzte in dieser Gemeinderatsperiode und die letzte im Jahr 2015. Mit der kommenden Ausgabe werden Sie vorwiegend Inhalte zur bevorstehenden Gemeinderatswahl erhalten.

Ich möchte diesen Anlass nutzen, um kurz Rückschau auf die letzten 3 Jahre zu halten:

Am 1. Oktober 2012 übernahm ich die Leitung unserer Marktgemeinde von meinem Amtsvorgänger und Ehrenbürger Ing. Wolfgang Holub. Gleich zu Beginn des Jahres 2013 stand die Errichtung eines neuen Jugendzentrums an der Feldschmiede an. Dies wurde erforderlich, weil das Kabinengebäude beim alten Sportplatz an GE Jenbacher verkauft wurde. Im neuen Gebäude sind nun auch die Räume des Alpenvereins, der sone – Freiwilgenbörse und die Kletterhalle untergebracht. Mit der Sanierung des Hauptschulgebäudes (jetzt Neue Mittelschule) schloss sich im Sommer 2013 gleich das nächste Großbauvorhaben an. Durch das durchdachte Sanierungskonzept entspricht dieses Gebäude nunmehr allen Anforderungen des Brandschutzes wie auch den pädagogischen Herausforderungen der Zukunft.

Parallel dazu lief das große Tiefbauvorhaben zur Sanierung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage Postgasse, Schalslerstraße, Huberstraße. Den Erfolg dieser Sanierung konnten wir in den letzten beiden Sommern erleben. Selbst bei stärksten Regenereignissen konnte das Kanalsystem alle Oberflächenwässer aufnehmen, wodurch praktisch keinerlei Schäden zu verzeichnen waren.

Gemeinsam mit dem Land Tirol konnten wir die Kasbachverbauung fortsetzen und somit den Hochwasserschutz vorantreiben. Hand in Hand mit dieser wichtigen Schutzmaßnahme war es möglich, im Moos ein Naherholungsgebiet für alle Jenbacherinnen und Jenbacher zu errichten.

Mit der Sanierung des Gebäudes Achenseestraße 30/30A (Bastelecke) konnten wir zur Verschöne-

rung des Straßenbildes beitragen. Das dort angesiedelte Geschäft sowie unsere schöne Bücherei tragen nun zur Belebung der Straße bei.

Wichtige Bauvorhaben für die Zukunft, wie das Parkhaus am Bahnhof, sind in Planung – dazu mussten über 30 Gemeinden ins Boot geholt werden.

All diese Maßnahmen mussten und müssen in gemeinderätlichen Ausschüssen diskutiert, vorbereitet und schließlich im Gemeinderat abgestimmt werden. Trotz der Tatsache, dass keine Gemeinderatsfraktion über eine absolute Mehrheit verfügt, wurden die GemeinderätInnen ihrer Aufgabe gerecht und fanden zu Mehrheitsentscheidungen für all diese wichtigen Maßnahmen.

Ich gehe davon aus, dass dies auch in der kommenden Periode so sein wird.

In den nächsten Tagen beginnen die Vorbereitungen für unseren Weihnachtsmarkt. Dies bedeutet, dass das Jahr schön langsam zu Ende geht. Für die Gemeinde war es ein Jahr, in dem wir sehr viele wichtige Vorhaben abschließen konnten. Ich hoffe, dass viele unserer Bürgerinnen und Bürger auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können.

Auch wenn vor der herannahenden Weihnachtszeit noch viele Arbeiten abgeschlossen werden sollen, wünsche ich allen die Möglichkeit zu etwas Ruhe und Besinnung im Kreise der Familie. Bewegung, Sport und Spaziergänge in unserer wunderschönen Landschaft mögen dazu den nötigen Beitrag leisten.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2016.

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

### Impressum



#### Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.  
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at)  
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen  
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.  
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach

# Beschlüsse

aus der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2015  
(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Steuern, Gebühren, Abgaben 2016: Die vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen der Gebührenordnungen für das Haushaltsjahr 2016 sind im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach unter Bürgerservice/Gebühren abrufbar

- [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at).  
(Abstimmungsergebnis Gebühren Betreuungsjahr 2016/2017 für Kinderkrippe, Gemeindekindergarten, Schülerhort: 16:3)

Steuern, Gebühren,  
Abgaben 2016

Sanierung WVA/ABA Rossschwemme/Mitterweg/ Am Gießen/Kienbergstraße – Aufnahme eines

Bankdarlehens bei der Hypo Tirol Bank AG in der Höhe von € 1.795.000,00.

Sanierung  
WVA/ABA

Tenniscenter Jenbach – Reparatur der Warmwasseraufbereitungsanlage und Installation einer So-

laranlage durch die Firma Kainrath, Auftragssumme brutto € 18.502,25.

Tenniscenter  
Jenbach

Gewährung einer Subvention für den SK Jenbach für die Spielsaison 2015/2016 in der Höhe von

€ 24.000,00 (Abstimmungsergebnis 18:1).

Subvention  
SK Jenbach

Abschluss einer Vereinbarung mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing

über die Übernahme der Tätigkeiten im Rahmen des Senioren-Case-Managements.

Senioren-Case-  
Management

Den **Abfuhrkalender 2016** →→→ entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieses Amtsblattes.



# Sozial- und Gesundheitssprengel

## Jenbach-Buch-Wiesing

Seit Anfang des Jahres fahren unsere Mitarbeiter stets umweltbewusst zu unseren Klienten. Dies ist möglich durch die Erweiterung des Fuhrparks um mittlerweile **zwei Elektroautos**.

Laufend suchen wir **Fahrer** für unseren Zustelldienst „Essen auf Rädern“, die uns hier ehrenamtlich unterstützen können.



### Was schenken wir dieses Jahr?

**Geschenkgutscheine** vom Sozialsprengel sind eine gute Idee! Für Leistungen wie Haushaltsunterstützung, Hauskrankenpflege oder Essen auf Rädern. Wir beraten Sie gerne...

### Wir sagen DANKE...

...für Ihre Wertschätzung, Ihre Aufmerksamkeiten, Ihre Hilfe – aber vor allem für Ihr Vertrauen. Danke an unsere Klienten, unsere Mitglieder, Freunde und Gönner, Partner und Freunde.

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und vor allem ein gutes, gesundes 2016!

Ihr Team vom Sozialsprengel  
Reinhard Hochmuth / Obmann  
Michaela Giner-Marquart / Geschäftsführung





# point und mobile Jugendarbeit im Herbst

## Erntezeit im point

Aus unserem Hochbeet konnten wir stolze 8 Kilo Tomaten ernten und frisch und unverkocht genießen. Weiters gab's Erdbeeren und Radieschen aus eigenem Anbau. Tee- und Gewürzkräuter haben wir bereits zum Trocknen aufgehängt. Fürs Frühjahr haben wir mit Zwiebeln vorgesorgt - Narzissen und Tulpen werden als Erste herausleuchten, wenn alles klappt.

Sportliche Herausforderungen gibt es immer wieder, die Einräder sind neu gewartet, und wer es den Gang entlang schafft, bekommt eine Pizza!



Die weitaus größte Veranstaltung im Herbst war der „BoysDay“, zuerst wirklich Boys only, dann aber wurden auf allgemeinen Wunsch auch die Mädels eingelassen. So wurde die Veranstaltung zur Zufriedenheit aller zum Projekttag erklärt. Gemeinsam konnte man sich mit Tischfußballprofis messen, Schlüsselanhänger aus Fingerboards mit Martin Pesserer basteln und Selbstverteidigungstricks bei Christian Zangerl lernen. Im Erdgeschoß ermöglichte Markus Gasteiger dann auch noch eine Besteigung der Kletterwand. Abgerundet wurde der Tag dann mit einem köstlichen Essen und vielen angeregten Gesprächen. Der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung besteht bereits. Ja, es war ein Tag mit viel Spaß, Freude, Fleiß und Zusammenarbeit.



## mobile Jugendarbeit Jenbach

Tina und Claudia von der mobilen Jugendarbeit präsentierten das Highlight des Jahres am Hobbyplatz - ein Graffiti-Projekt. Sie waren bereits wenige Wochen nach der Sommerpause mit vielen Jugendlichen und Kindern voll aktiv. Unter der Anleitung des Innsbrucker Graffitikünstlers Clemens Bartenbach gestalteten sie gemeinsam die Basketballwand am Hobbyplatz und den Eingangsbereich des Jugendzentrums „point“ in jugendlich bunter Manier. Vorbeikommende Eltern zeigten sich bereits vor der Fertigstellung sehr begeistert. Alle, die sich gerne länger am Hobbyplatz aufhalten und dort ihre Freizeit verbringen, können sich nun an den bunten Bildern erfreuen. Der Dank gilt auch der Marktgemeinde Jenbach, die diese Aktion genehmigt und ermöglicht hat.



## Vorschau

Für die Adventzeit ist ein gemeinsamer Kino- und Weihnachtsmarktbesuch geplant, bei entsprechender Schneelage wird eine Rutschpartie auf Tellern und Plastiksäcken am Hobbyplatz für Wintervergnügen sorgen.

Das Point-Team



# jen.buch

Mehr Öffnungszeit für unsere LeserInnen

Seit November öffnen wir auch am **Samstag vormittags** unsere Türen und zwar von 9.00 bis 12.00 Uhr. Wir möchten unseren LeserInnen und allen, die es noch werden wollen, die Möglichkeit bieten, sich am Wochenende möglichst entspannt und mit viel Zeit und Ruhe in unser Sortiment zu vertiefen.

Dieses wächst übrigens laufend: jeden Monat bekommen wir eine Lieferung mit Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, immer wieder auch DVDs und haben bereits deutlich über 9.000 Medien. Jüngst hinzugekommen sind Mangas, Comics und Graphic Novels.

Fachliche Kompetenz spielt in unserer Tätigkeit eine große Rolle und so freuen wir uns, dass mit **Gudrun Hager** bereits die **dritte ehrenamtliche Mitarbeiterin** ihre Ausbildung am bifeb Strobl erfolgreich abgeschlossen hat und **als geprüfte Bibliothekarin** in unserem Team weiter mitwirkt. Wir gratulieren Gudrun Hager ganz herzlich und danken ihr für ihr Engagement!

**10 Jahre „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“** – das größte bundesweite Literaturfestival feierte im Oktober ein besonderes Jubiläum und auch jen.buch feierte mit.



Markus Grain präsentiert sein Buch „Der Wolf in Flammen“

Zum Auftakt dieser veranstaltungsreichen Woche präsentierte Jungautor **Markus Grain** aus Münster sein Buch „Der Wolf in Flammen“ und machte dabei Lust auf mehr.

Drei Tage später lud jen.buch dann zum Vortrag „Wenn Kinder zweisprachig aufwachsen“ von **Arcely Sayas**. Die Referentin berichtete dabei unter anderem von ihrem eigenen Alltag zwischen Sprachen und Kulturen. Auch für die Jüngsten gab es



Programm – eine **Gruppe des Pfarr- und Gemeindegkindergartens** besuchte jen.buch und erlebte Bücherspaß mit unserer Bibliothekarin Michaela Noll.

Auch im Dezember wird bei jen.buch einiges geboten. So sind bereits zum dritten Mal **Chris Kohler und Sandrina Mestrovic** bei uns zu Gast – am **5. Dezember** um 10.30 Uhr laden wir Kinder zum Puppentheater „Der Nußknacker“ ganz herzlich ein. **Advent- und Weihnachtsprogramm für Kinder** gibt es am **12. Dezember** während der Öffnungszeiten mit der „**Bücherweihnacht**“; die Eltern sind in der Zwischenzeit eingeladen, sich bei Punsch und Lebkuchen zu stärken und ausgiebig in unserem Angebot zu schmökern.

Personell kommt es im neuen Jahr zu einer Veränderung. Mit dem Auslaufen der aktuellen Gemeinderatsperiode beendet Mirjam Dauber ihre Tätigkeit als Büchereileiterin.

Bereits mit 1. Jänner 2016 übernimmt daher Stephanie Brandauer diese Funktion und freut sich schon darauf, jen.buch zu gestalten und in die Zukunft zu führen.



In diesem Sinne: bis bald in der Markt- und Schulbücherei jen.buch!

Für das jen.buch-Team: GV<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Mirjam Dauber





## Unterstützung für Kinderbekleidung

Die Marktgemeinde Jenbach hilft

Gerade jetzt am Beginn der Wintersaison kommen auf Familien finanzielle Belastungen beim Einkauf von Winterbekleidung für Kinder zu. Die Marktgemeinde Jenbach bietet daher bedürftigen bzw. in Not geratenen Familien Unterstützung für den Kauf von Kinderbekleidung in Form von Gutscheinen für Second-Hand Einrichtungen an. Nähere Informationen dazu gibt es bei Brigitte Brunner im Sozialamt der Marktgemeinde Jenbach - Telefon 05244/693025.



Angela Rainer

## sone - freiwilligenbörse



freiwilligenbörse  
**sone**  
soziales netz jenbach

Bei uns tut sich was!  
Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

Wir möchten Personen in Jenbach ermutigen, etwas für ihre Mitmenschen, für sich selbst und auch für unsere Gemeinde zu tun. Wir bieten engagierten Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Ideen in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse zu realisieren. Dafür erwarten wir Freude am Helfen, Selbstständigkeit, Interesse an Menschen und Verlässlichkeit in ihrem Tun.

### Bei uns tut sich was!

- Anfang September konnten wir im Wiener Rathaus eine **Auszeichnung von Sozialminister Rudolf Hundstorfer** entgegennehmen. Unser Beitrag, Bilder der Freiwilligentätigkeit aus der sone freiwilligenbörse, sind im neuen Freiwilligenkalender vom Sozialministerium aufgenommen worden.
- Das Projekt **„Pedibus – der Bus auf Füßen“** konnte erfolgreich mit Ende September abgeschlossen werden. Für das Schuljahr 2016/17 kann der Pedibus wieder in Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Zentrum Jenbach, dem Klimabündnis Tirol und der sone freiwilligenbörse angeboten werden.
- Am **Dienstag, den 1. Dezember**, um 20.00 Uhr wird Mag<sup>a</sup> Ektarina Graf im Rahmen der Vortragsreihe **„Fremde Länder stellen sich vor!“** in der Markt- und Schulbücherei jen.buch über ihre **Heimat Russland** referieren! Eine Überraschung wartet auf die BesucherInnen! Der Eintritt ist frei!
- Am **27. Feber 2016** wird das erste **„repair cafe Buch/Jenbach“** in Buch stattfinden. Freiwillige Experten melden sich bitte bei uns.

### Wir suchen laufend:

- Freiwillige für Lernbegleitung in Deutsch, Englisch und Mathematik,
- neue LesepatInnen für das Sommersemester in der Volksschule 1,
- Personen, die sich im Flüchtlingsbereich einbringen möchten,
- Jugendliche, die sich sozial engagieren wollen,
- Personen, die im Projekt Computeria freiwillig tätig sein möchten,
- Personen, die älteren Menschen Zeit schenken wollen.

*„Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu machen, ist: zu versuchen einem anderen eine Freude zu machen.“* Mark Twain

### Kontakt:

sone freiwilligenbörse  
Angela Rainer  
Tel. 0664/808376020  
„freiwilligenboerse@jenbach.at“  
www.jenbach.at  
oder auf facebook





# Jenbacher Sozialzentrum

## Kochen für 2 bis 103

Dieser täglichen Herausforderung stellt sich das Küchenteam des Jenbacher Sozialzentrums unter der Leitung von Küchenchef Matthias Gorfer. Gemeint ist damit, dass die Jüngsten, die bekocht werden, zwei Jahre alt sind und die Kinderkrippe besuchen und die Älteste 103 Jahre alt ist und im Jenbacher Sozialzentrum wohnt.

Die Rückmeldungen aus den belieferten Bereichen – Sozialzentrum, Kinderkrippe, Sozialsprengel, Kindergarten – bestätigen, dass das Küchenteam den Geschmack der Gäste in den allermeisten Fällen auch trifft, was auch die wirkliche Herausforderung darstellt.

Die Geschmacksansprüche von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen sind durchaus unterschiedlich. Dabei ist jedes einzelne Gericht - egal ob Suppe, Hauptspeise oder Nachspeise - frisch gekocht. „Sogenannte Convenience Produkte haben in unserer Küche nichts verloren“, so der Chefkoch. Die Zutaten und Rohstoffe werden saisonal gewählt und regional gekauft. So besteht die höchste Gewähr für Frische und Qualität.

Die 66 KlientInnen von Essen auf Rädern können aus einem Vollkost-, einem Diabetiker- und einem Schonkostmenü auswählen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, neben einem Fleischgericht auch eine vegetarische Hauptspeise zu wählen. Durch den direkten Kontakt mit den BewohnerInnen des Jenbacher Sozialzentrums, die wir als unsere Gäste betrachten, haben wir einen guten Überblick, was gerade gewünscht wird, obwohl wir natürlich auch auf ärztliche Weisungen, wie Reduktions- oder natriumarme Kost, eingehen müssen. Unserem Küchenchef, der über eine Ausbildung zum diplomierten Diätkoch verfügt, ist es wichtig, neben dem Erfordernis der gesunden Ernährung auch jahrelange Essensgewohnheiten aufrecht zu halten. Einmal im Monat, bei einem Bewohnerstammtisch, können HeimbewohnerInnen und Angehörige ihre Wünsche vortragen und auch Feedback geben.

Bei den über 60 Kindern und Jugendlichen aus den Kinderbetreuungseinrichtungen und der Nachmittagsbetreuung der Neuen Mittelschule wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, den Vitamin- und Kalorienbedarf so zu decken, dass ein optimales Lernen möglich ist.

In der Zeit des Wachstums sammeln junge Menschen viele prägende Erfahrungen, die auf ihre Geschmacksgewohnheiten und den Ernährungs-



stil großen Einfluss haben. Wir versuchen durch die angebotenen Mahlzeiten die Ernährungserziehung in den Schulen bestmöglich zu unterstützen. Der Bogen spannt sich hier von frisch gekochten Suppen, Gemüse von Tiroler Bauern bis Pignoli-Basilikum-Pesto und manchmal dürfen auch Chicken Nuggets mit Pommes Frites nicht fehlen.

Damit unsere KöchInnen ein optimales Arbeitsumfeld haben, werden täglich 250 m<sup>2</sup> Küche auf Hochglanz poliert und nur ein Detail am Rande: Um das in unserer Küche anfallende Geschirr zu spülen, wären mit einer Haushaltsspülmaschine 160 Spülgänge täglich erforderlich.

## Oktoberfest der SPÖ Frauen

Am 18. Oktober luden die SPÖ Frauen die Bewohner des Jenbacher Sozialzentrums zu einem zünftigen Oktoberfest ein. In der schön dekorierten Cafeteria gab es Weißwurst mit süßem Senf, Brezen und bayrisches Bier. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Auszeit Tirol“. Das Fest war nicht nur für unsere Bewohner, sondern auch für die Gäste des offenen Mittagstisches eine willkommene Abwechslung. Unserem langjährigen Mittagsgast, Stefan Max, wurde die Ehre zuteil, den Taktstock schwingend die „Auszeit Tirol“ zu dirigieren.

Die Heimbewohner und die Mitarbeiter des Jenbacher Sozialzentrums möchten sich an dieser Stelle nochmals bei den SPÖ Frauen und den Musikanten für die Gestaltung des Oktoberfestes bedanken.

Bgm. Dietmar Wallner und das Team des JES



*Kilian: Ich mag die knusprigen Schnitzel und die Pommes, wenn es welche gibt, die Großen finden die nicht gesund. Und dann mag ich noch den Kuchen, süß genug.*

*Patricia: Ich mag die guten Knödel mit dem knackigen Salat.*

*Helene: Die Gemüsesuppen sind immer frisch gemacht und in vielen Variationen und super lecker.*

*Fabio: Polsterzopf und Wuchteln sind „volle gut“.*

*Theresa: Kartoffelwirla und Apfelmus sind so gut.*

*Gabi: Es wird gut und kindgerecht gekocht. Mathias und sein Team sind immer offen für unsere Wünsche. Wir sind so froh, dass wir das Essen vom Seniorenheim bekommen, einfach lecker.*



## Mag. art. Erich Stockhammer

Ausstellung und Buchpräsentation zum 25. Todestag

Zum 25. Todestag von Mag. art. Erich Stockhammer fand vom 23. bis 26. Oktober eine Ausstellung mit einem kleinen Auszug seiner Werke im VZ Jenbach statt. Gleichzeitig präsentierte die Autorin Ing. Silvia Hunschofsky, BEd. ihr Buch über den Künstler mit dem Titel „Erich Stockhammer, akademischer Maler, Schilehrer, Jenbacher“, das



Autorin Ing. Silvia Hunschofsky und Bgm. Dietmar Wallner präsentieren das neue Buch über Mag. art. Erich Stockhammer



im Berenkamp Verlag erschienen ist. Dank dem Kufsteiner Fotografen David Knörnschild ist das Buch reich bebildert, es gibt aber auch viel Interessantes über das Leben des - bis dato einzigen - akademischen Malers aus Jenbach zu lesen.

Erhältlich ist das Buch sowohl in den Tyrolia Geschäften, auf Amazon.de, Morawa-buch.at, Heyn.at, als auch im Jenbacher Museum, in Eva's Atelier und bei der Autorin selbst.

## freiraum-jenbach

Ein kleiner Rückblick mit Ausblick



Wer einen Blick auf unsere Homepage wirft, kann sich ein Bild von den hochkarätigen Freiraum-Veranstaltungen der letzten Jahre machen.

Wer das eine oder andere Konzert live in unserem Gewölbekeller miterlebt hat, weiß von der musikalischen Qualität und dem außerordentlich hohen Level der einzelnen Musik-Virtuosen.

Wer die Atmosphäre und die musikalische Dichte der hohen Kunst des Jazz, die fühlbare Nähe zu den Künstlern und das familiäre Umfeld im Freiraum er- und gespürt hat, weiß, wovon wir reden.

Hier wird für den einen oder anderen auch verständlich, warum wir uns Jahr für Jahr mit Leidenschaft und viel Engagement dem Thema Jazz und der bildenden Kunst mit Leib und Seele verschrieben haben.

Diese Arbeit erfordert natürlich einen großen und für den Außenstehenden meistens nicht sicht- oder nachvollziehbaren Zeitaufwand, welcher immer unentgeltlich von allen Vereinsmitgliedern geleistet wird.

Der Verein freiraum-Jenbach wird seit seinem Gründungsjahr von der Marktgemeinde Jenbach, dem Land Tirol und dem Bund finanziell unterstützt. Leider wurde in diesem Jahr vom Bund bereits eine Kürzung der Fördermittel ohne jegliche Begründung vorgenommen.

Wir lassen uns durch diese Maßnahme natürlich nicht entmutigen, zumal wir immer wieder durch unsere treuen und begeisterten Besucher in unserem Tun bestätigt werden.

Dafür wollen wir uns an dieser Stelle bei all den Menschen ausdrücklich bedanken, welche uns mit ihrem Besuch die weitere Existenz des freiraums ermöglichen.

Und alle, die das freiraum Jazz- und Kunstjahr 2016 mit uns erleben wollen, finden ab Dezember unser neues Programm auf unserer Homepage: [www.freiraum-jenbach.at](http://www.freiraum-jenbach.at)

Andrea Chvatal / freiraum-jenbach





# Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,

ich darf mich Ihnen hier kurz vorstellen. Mein Name ist Stephanie Brandauer. Wie vor einiger Zeit angekündigt, habe ich im Sommer die Chronik von Walter Felkel übernommen und darf die bisherige Arbeit des Chronisten weiterführen. Dazu gehören das Archivieren von Dokumenten und Fotos sowie das Festhalten gegenwärtiger Geschehnisse in Jenbach. Sollten Sie alte Fotos suchen, können Sie mich gerne kontaktieren. In meiner Datenbank befinden sich mehrere Tausend Abbildungen. Im Gegenzug bin ich für Fotos, Dokumente und Hinweise von Ihnen sehr dankbar, da diese die Ortschronik ergänzen. In Zukunft werde ich meine Beiträge hier nutzen, um über besondere Ereignisse, Fotos, Dokumente oder Projekte zu berichten.

## Jenbacher Flurnamen

Die Erfassung von Flurnamen in Tiroler Ortschaften ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Tiroler Bildungsforum und den zuständigen Ortschro-

nisten. Wer in den letzten Monaten im Gemeindegemeindeamt war, dem ist vielleicht eine neue Tafel im Eingangsbereich linker Hand aufgefallen. Es handelt sich dabei um eine Flurnamenkarte. Abgebildet ist das gesamte Jenbacher Gemeindegebiet mit seinen dazugehörigen Flurnamen, die von Walter Felkel zusammengetragen wurden. Da es sich dabei um lang tradierte Namen für gewisse Gegenden handelt, werden Ihnen wohl einige der dort stehenden Bezeichnungen bekannt vorkommen, z.B. „Burgeck“, „Birkenwald“, oder „Fischl“. Natürlich sind bei der Recherche auch Namen aufgetaucht, die unbekannt waren, wie z.B. „Archenluß“, „Fischerau“ und „Hochleiten“.

Diverse Flurnamen im bewohnten Gemeindegebiet fehlen allerdings in dieser Karte, da der Platz dafür nicht ausgereicht hätte, z.B. „Moos“, „an der Leiten“, und „Dornrain“. Die Zusammenstellung dieser Namen kann ab nächstem Jahr gerne in meinem Büro eingesehen werden.



Stephanie Brandauer, die neue Chronistin



# „Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

## Unterländerisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 22

Mundart-Wort	Beschreibung
T	(T-Wörter können ev. auch unter D zu finden sein)
Trischbl, der	Türschwelle
triwiliern (jemanden)	hartnäckig fordern oder erbitten
Troi, die (wohl toa)	Freude über liebevolle Zuwendung
Trumm, das	großes Stück
trupfatzn	tröpfeln
Tschäch, der	schwere Arbeit, Plage
Tschäppei	naives, gutmütiges Mädchen
tschari (gea)	kaputt(gehen)
tschatschn	langsam schleifend gehen
tschechan	hart arbeiten
tschedan	laut lachen
tschedawenggat	verbogen, verbeult, schief
tscherggn	schleifend gehen
tschindan	lärmen, z.B. auf Blech schlagen
Tschippl, der	Büschel (Haare, Gras), auch für viele: z.B. ein Tschippl Kinder
Tschoopf, tschoppfn	Schopf (meist Haare), jemanden an den Haaren ziehen bzw. reißen
Tschugglad, der	Schokolade
Tuk, der	Tücke, Schabernack, Hinterlist
Tuscher, der	Kracher (z.B. Donner, Böller) oder Schimpfwort für einen einfältigen Mann
Tuschn, der	Torte



# Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

## \* Freitag 27. November 2015

**ADVENTSTANDL BEI BOUTIQUE ADESSO**  
mit den Anklöpflern der Singgemeinschaft Jenbach  
von 17.00 bis 19.00 Uhr

## \* Samstag, 28. November 2015



**DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT**  
im Reitlingerpark von 15.00 bis 19.30 Uhr  
Life-Musik: 18 Uhr - Nice Corner Backbones  
Jenbacher Museum mit Sonderausstellung

**KRIPPENAUSSTELLUNG**  
im VZ-Jenbach von 10.00 bis 20.00 Uhr

## \* Sonntag 29. November 2015

**KRIPPENAUSSTELLUNG**  
im VZ-Jenbach von 10.00 bis 15.00 Uhr

## \* Donnerstag, 3. Dezember 2015

**WEIHNACHTSBASAR DER LEBENSHILFE SCHWAZ**  
Mit Weihnachtsklängen & -gedichten  
Terrasse Pizzeria Paletti von 15.00 bis 18.00 Uhr

## \* Freitag, 4. Dezember 2015

**NIKOLAUSEINZUG DER VOLKSSCHULKINDER**  
am Südtiroler Platz um von 17.00 bis 18.00 Uhr  
**ADVENTSTANDL BEI BOUTIQUE ADESSO**  
mit Kinder-Sonnwendpass Münster  
von 17.00 bis 19.00 Uhr

## \* Samstag, 5. Dezember 2015



**DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT**  
im Reitlingerpark von 15.00 bis 19.30 Uhr  
Life-Musik: 17 Uhr - Wolfi & Friends  
18 Uhr - Arphan  
Jenbacher Museum mit Sonderausstellung

## \* Dienstag, 8. Dezember 2015

**ADVENTFENSTER DER LANDJUGEND JENBACH**  
am Südtiroler Platz von 18.00 bis 22.00 Uhr

## \* Mittwoch, 9. Dezember 2015

**BESUCH DES MUSEUMS WIDUMSPFISTE FÜGEN**  
Dokumente vom Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“  
„Wir Frauen“ Team - Anmeldung erforderlich  
Treffpunkt: Parkplatz VZ, Abfahrt 8.45 Uhr  
Unkostenbeitrag: € 3,00

## \* Freitag 11. November 2015

**ADVENTSTANDL BEI BOUTIQUE ADESSO**  
mit der Bläsergruppe der BMK Jenbach  
von 17.00 bis 19.00 Uhr

## \* Samstag, 12. Dezember 2015

**BÜCHERWEIHNACHT**  
bei jen.buch von 9.00 bis 12.00 Uhr  
**DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT**  
im Reitlingerpark von 15.00 bis 19.30 Uhr  
Life-Musik: 17 Uhr - LMS Jenbach/Achental  
18 Uhr - Urschrei  
Jenbacher Museum mit Sonderausstellung



## \* Dienstag, 15. Dezember 2015

**WEIHNACHTSFEIER IN DER PLAUDERSTUBE**  
im Sozialhaus 1. Stock von 15.00 bis 17.00 Uhr

## \* Freitag, 18. Dezember 2015

**ADVENTSTANDL BEI BOUTIQUE ADESSO**  
mit den Achenseer Sängern  
von 17.00 bis 19.00 Uhr

**WEIHNACHTSKONZERT LMS JENBACH/ACHENTAL**  
in der Pfarrkirche Wiesing um 19.00 Uhr

## \* Samstag, 19. Dezember 2015

**DIE GRÖSSTE TIROLER KRIPPE MIT ADVENTMARKT**  
im Reitlingerpark von 15.00 bis 19.30 Uhr  
Darbietung: 17.30 Uhr - Fackeltanz (Trachtenverein)  
Live-Musik: 18 Uhr - BMK Weihnachtsbläser  
Jenbacher Museum mit Sonderausstellung





# Veranstaltungen zur Weihnachtszeit



## Die Größte Tiroler Krippe mit großem Weihnachtsmarkt



An den Advent-Samstagen **28.11., 5.12., 12.12 & 19.12.**

Geöffnet von 15 - 19.30 Uhr im Reitlingerpark - Jenbach . **Eintritt frei** . Großer Parkplatz **P**

**Aktionen** (15 bis 19 Uhr) - alle Aktionen der Gemeinde Jenbach sind gratis!



- Weihnachtszug – Hobbyzug & Gemeinde Jenbach
- Stangerlbrot backen – Pfadfinder
- Holzschnitzen – Gemeinde Jenbach
- Schmieden – Gemeinde Jenbach
- Kerzengießen – Gemeinde Jenbach
- Tiere zum Streicheln – Gemeinde Jenbach
- Jenbacher Museum – Neue Rätsel für Kinder (bis 12 J. freier Eintritt)
- Kaffee & Kuchen, Sonderausstellungen
- „Gestickte Sprüche“ und „Sepp Forcher“



**Kulinarisches** (15 bis 19.30 Uhr) - regionale Köstlichkeiten



- Aquarienfreunde Tirol: Bosna & Süßes, Punsch mit & ohne Schuss
- BMK Jenbach: Kiachl mit Kraut oder süß, Glühmost
- Langlaufverein: Kastanien, Feuerzangenbowle & Kinderpunsch
- Michael Jilg : Zuckerratte
- Museumsverein: Kaffee & Kuchen
- Naturfreunde: Zillertaler Krapfen, Glühwein, Punsch, Tee, Limo
- Schützenkompanie: Krapfen, weißer Glühwein
- Singgemeinschaft: Würstl und Apfelglühwein



**Nützliches & Schönes** (15 bis 19.30 Uhr)



- Klaus Krapf: Bauernprodukte (Speck, Brot,...)
- Pfadfinder: Geschenkartikel, Engel, hausgemachte Liköre & Kekse
- Rosa Auer & Regina Marterer: Strickwaren (Mützen, Socken, Schals...)
- Summerer Edle Brände: Schnäpse vom eigenen Obstanger
- Martin Wörgötter: Holz-Deko: Kerzen, Sterne, Engel...
- XundHex: Schmuck, Räucherwerk, Heilsteine



**Das Jenbacher Museum** ist an den Adventsamstagen von 15 - 19 Uhr geöffnet



## Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B.

Pfarrer Mag. Meinhardt von Gierke



Mag. Meinhardt  
von Gierke

Zu den bekannten Märchen zählt das „Vom Fischer und seiner Frau“. Eines Tages geht dem Fischer ein großer Butt ins Netz. Das Tier entpuppt sich als Wunderfisch. Nachdem es der Mann freigelassen hat, erfüllt es dem Fischerehepaar alle Wünsche. Dabei ist es besonders die Frau, die ihre Ansprüche immer höher schraubt und sich und ihrem Mann Besitz und Titel verschafft. Schließlich sitzen sie auf dem Papststuhl und haben den höchsten Titel der Welt. Da versteigt sie sich dahin, dass sie wie der liebe Gott werden möchte. Doch nun hat sie den Bogen überspannt. Das Fischerpaar findet sich dort wieder, wo die steile Karriere angefangen hat: in der armseligen kleinen Hütte am Wasser.

Wie gewonnen – so zerronnen! Und damit wird auch die Moral des Märchens deutlich. Das Wünschen soll nicht aufs Höchste gehen, Bescheidenheit ist angesagt. Und verdientes Glück ist haltbarer als in den Schoß geworfenes.

Wir sind nicht das Fischerpaar, aber wir befinden uns jetzt in einer Zeit, in der es für uns alle mehr

oder weniger auch um Wünsche geht. Wir können uns von anderen etwas wünschen und wir selbst haben den anderen gesagt, sie sollten sich von uns etwas wünschen. So werden in diesen Adventswochen viele Wünsche geäußert und die Erfüllung der Wünsche wird durch Kaufen und Basteln vorbereitet.

Weihnachten wird dann zeigen, was aus den Wünschen geworden ist und wie die Beschenkten reagieren. Bei den ideellen Wünschen ist es dagegen schwieriger. Dass ein junger Mensch den passenden Lebenspartner findet oder ein Fragender den Lebenssinn, lässt sich nicht kurzfristig verwirklichen. Sie können auch dafür beten, dass Gott sie an ihr Ziel kommen lässt und ihren großen Wunsch erfüllt. Auch wir können bei anderen mithelfen. Und freuen wir uns, wenn wir Wünsche anderer erfüllen können.

Ich wünsche eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Ihr / Euer evang. Pfarrer Meinhardt von Gierke

## Krippenbaukurs für Kinder

Erstmals hat der Krippenverein Jenbach und Umgebung dieses Jahr einen Kinder-Krippenbaukurs veranstaltet.

Die Kinder im Alter zwischen 12 und 14 Jahren wurden bei einem „Kennenlernabend“ in unserem Vereinsheim über die jeweiligen Möglichkeiten des Bauens informiert. Unser Obmann erläuterte die verschiedenen Arten von Stilrichtungen und nahm die Wünsche der Kinder entgegen. Diese konnten sich nun entscheiden, ob sie eine orientalische oder heimatliche Krippe bauen wollen.

Am 4. Juni 2015 war es dann soweit - die Kinder konnten das Abenteuer „Eigene Krippe“ starten. Mit Hilfe der gut ausgebildeten Krippenhalter und unter der fachkundigen Führung unseres Obmannes Hois Egerbacher und Krippenmeisters Thomas Bollinger wurden schöne Krippen nach den Vorstellungen der Kinder gebaut.

Am Schluss des Kurses konnte jedes Kind auf eine gelungene Krippe, die zu Weihnachten wohl so manche Stube zieren wird, stolz sein. Die Krip-



pen der Kinder können auch bei der diesjährigen Krippenausstellung am 28. und 29. November im Veranstaltungszentrum besichtigt werden.

Auch im Jahr 2016 wird es einen Kinder-Krippenbaukurs geben. Für diesen Kurs können sich schon jetzt Kinder im Alter zwischen 12 und 14 Jahren bei uns melden.

Hans Gründler / Verein der Krippenfreunde Tirol

## Neues von der Volkshochschule Jenbach

### Action Painting

Unter dem Motto „Faszination Farbe“ konnten die Kursteilnehmer der VHS Jenbach einen Workshop der besonderen Art erleben. Nach dem Vorbild Jackson Pollock wurde mit verschiedenen Farben und Malwerkzeugen wie Spachteln, Rollen, Löffeln, Gabeln etc. auf Packpapier und Leinwänden experimentiert. Es wurde gespachtelt, getropft, geschüttet – ganz nach Gefühl, aus dem Bauch heraus. Dabei entstanden einzigartige, farbenfrohe und dynamische Bilder.



### Führung durch die Innsbrucker Innenstadt

Unter der Leitung von Mag. Anton Prock konnten die Kursteilnehmer der VHS wieder einmal eine interessante und abwechslungsreiche Führung in der Landeshauptstadt erleben.

Die Exkursion führte im weiten Bogen um die Altstadt. Besichtigt wurden der Landhausplatz, die Jesuitenkirche, der Bozner Platz, der Bereich Maximilian- und Bürgerstraße, die Herz Jesu Kirche und der Innrain mit seinen Bauten. Einblicke in die Innsbrucker Stadtentwicklung und die wichtigsten Baustile rundeten den kunsthistorischen Spaziergang ab.

Sabine Englmaier / VHS Jenbach



Die Innsbrucker Innenstadt - immer wieder einen Besuch wert

## K.Ö.St.V. Tratzberg zu Jenbach

### Familienausflug nach Burghausen und Podiumsdiskussion zur Gemeinderatswahl

Die Studentenverbindung Tratzberg startete mit zahlreichen Veranstaltungen ins neue Schuljahr, unter anderem luden wir Anfang Oktober zu einem Familienausflug nach Bayern ein. Nach einem Zwischenstopp mit bayrischem Frühshoppen in Tittmoning ging es nach Burghausen, wo kulturelles Programm auf die Teilnehmer wartete. Die Burganlage in Burghausen gilt als „längste Burg der Welt“ und bietet schon von weitem einen beeindruckenden Anblick. Bei der Burgführung konnten die sechs Burghöfe bestaunt werden. Im Anschluss wurde die Altstadt am Fuße der Burganlage erkundet und vor der Heimreise nach Jenbach die bayrische Küche genossen. Im Vorfeld der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016 veranstaltet die Studentenverbindung



eine Podiumsdiskussion, zu der wir schon jetzt alle Jenbacherinnen und Jenbacher herzlich einladen: Dienstag, 2. Feber 2016, um 19.00 Uhr im kleinen Saal des VZ Jenbach.  
Johannes Ghetta BSc, Obmann

Die Teilnehmer des Familienausfluges im ersten von sechs Burghöfen der „längsten Burg der Welt“

# Feuerwehr

## Einsatzgeschehen 2015

Rekordjahr! Heuer wurden bereits über 210 Einsätze von der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach abgearbeitet, was einen neuen Einsatzrekord bedeutet. Neben zahlreichen kleineren Einsätzen (wie zum Beispiel der Aufzugstop am Bahnhof) waren auch einige große und vor allem herausfordernde Notfälle zu verbuchen. Am 30. März wurden wir zu einer Nachbarschaftshilfe nach Reith im Alpbachtal angefordert. Hier geriet ein Dachstuhl in Vollbrand. Am 21. August kurz vor 22 Uhr meldeten mehrere Bewohner einen Wohnungsbrand in der Badgasse. Angekommen stellte sich heraus, dass es sich um einen Küchenbrand gehandelt hat. Weitere Schäden durch Feuer und vor allem durch Wasser wurden verhindert, da ein schnelles und effizientes Eingreifen eine Frage des richtigen Einsetzens des Löschwassers ist.



Waldbrand in Fischl



Am 17. September kam es zu einem Waldbrand im Bereich Fischl. Gegen 11 Uhr wurde die FF Jenbach zum Einsatz alarmiert, kurze Zeit später wurden 9 weitere Feuerwehren nachgefordert. Starker Wind setzte den Wald in mehreren Bereichen in Brand. Dazu kam die hohe Lage, in dem das Löschwasser nur begrenzt vorhanden ist. Mit 120 Mann und 6 Stunden härtester Arbeit konnte um 17 Uhr „Brand Aus“ gegeben werden. Mehr Infos und Bilder zu den Einsätzen gibt es auf [www.ffjenbach.at](http://www.ffjenbach.at) bzw. auf unserer Facebook Fanseite.

## Technische Leistungsprüfung in Bronze – Form A

Am Samstag, den 3. Oktober, bestanden zwei Gruppen der FF Jenbach die Technische Leistungsprüfung in Bronze der Form A. Das Prüfungsszenario war, einen Verkehrsunfall am TIWAG-Areal abzuwickeln. Zu Beginn und am Ende des praktischen Teils mussten theoretische Prüfungsfragen beant-



Technische Leistungsprüfung

wortet werden. Beim praktischen Teil wurden die Arbeiten vom Sicherungstrupp, Angriffstrupp und Rettungstrupp genau unter die Lupe genommen. Ziel war es, in einer bestimmten Zeit die verunglückte Person aus dem Fahrzeug zu befreien. In allen Bereichen konnte die FF Jenbach punkten und hat sich somit das Leistungsabzeichen verdienen können. Nochmals herzlichste Gratulation!

## Ausflug nach Langenlois

Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach hat im heurigen Jahr bereits über 210 Einsätze abgearbeitet, zahlreiche Übungsstunden an der Landesfeuerwehr-Schule und im eigenen Übungsbetrieb gemeistert sowie mehrere harte Aufgaben gelöst. Daher organisiert die Führung der FF Jenbach jährlich einen Feuerwehrausflug, welcher alle zwei Jahre zweitägig ausfällt. So trafen sich am Samstag, den 17. Oktober, 60 Mitglieder in den frühen Morgenstunden, um mit dem Bus zum Ausflugsziel nach Langenlois in Niederösterreich zu fahren. Die Hauptattraktion war eine Führung durch das Weinbaumuseum Loisium. Nach einem Abendessen im „Weingut am Berg“ wurde im Hotel Loisium übernachtet. Am nächsten Tag, nach einem kurzen Aufenthalt im Hotelpool, ging es wieder in Richtung Jenbach.

## Übung – Gefahrgutunfall eines Kesselwagens

Am Mittwoch, den 28. Oktober, fand abends eine Gefahrgutübung am Bahnhof Jenbach statt. Übungsannahme war ein leckgeschlagener Kesselwaggon, welcher mit Gefahrgut befüllt war. Nach Alarmeingang rückte die Freiwillige Feuerwehr Jenbach mit ihrem Gefahrgutzug (bestehend aus KDO, TLFA 3000/200, LFA-B, KÖF und GGF und 24 Mann) zum Übungsort aus. Aufgrund eines Arbeitsunfalles kam es zu mehreren Lecka-

gen am Kesselwaggon, wobei die gefährliche Substanz austrat. Dadurch kam es zu schweren Verätzungen und lebensbedrohlichen Verletzungen bei zwei Arbeitern, welche vom Atemschutztrupp für Menschenrettung geborgen wurden. Die Personen wurden bei der Dekontaminationsstation gereinigt und anschließend dem Rettungsdienst übergeben. Währenddessen rüstete sich ein weiterer Trupp mit Schutzstufe 3 (Gasdichter Chemikalienvollschutzanzug) aus. Dieser Trupp musste die aus-

getretene Flüssigkeit auffangen und die Löcher mittels Dichtmaterial abdichten. Um genaue und spezielle Maßnahmen treffen zu können, wurde unser Bezirksfeuerwehr-Chemiker Dr. Albert Keiler angefordert. Anhand seiner Anweisungen in Zusammenarbeit mit dem Einsatzleiter wurden alle Vorhaben und Maßnahmen abgestimmt, um für möglichst wenige Schäden für Mensch, Tier und Umwelt Sorge zu tragen.



#### Feuerwehrball 2016

Am 9. Jänner 2016 veranstalten wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrball im VZ Jenbach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen allen Jenbacherinnen und Jenbachern eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2016.

Dominik Hasenberger / Öffentlichkeitsbeauftragter FF Jenbach



Gefahrgutübung

## Neuigkeiten von den Pfadfindern

### 2016 feiern wir unser 70-jähriges Jubiläum

Vor kurzem starteten wir ins neue Pfadfinderjahr, in das 70. und somit sind die wöchentlichen Heimstunden schon voll im Gange.

Wir suchen noch 7- bis 10-jährige Mädchen und Buben - wenn auch Du Interesse hast an Spiel und Spaß, gemeinsamem Basteln, Singen am Lagerfeuer, Wochenend- und Sommerlagern, komm vorbei und schau es Dir im Pfadfinderheim (Prof. Tusch Str. 12) an - jeden Freitag von 15 - 16 Uhr. Das Pfadfinderteam freut sich auf Dein Kommen.

Wir sind auch in diesem Jahr wieder beim Weihnachtsmarkt in Jenbach vertreten. Engel in verschiedenen Variationen, Kerzen, hausgemachte



Liköre, Marmeladen, Salze und selbstgebackene Kekse warten auf hoffentlich viele Käufer. Die Kinder können unser bewährtes Steckerlbrot am Lagerfeuer backen.

Am 24. Dezember um 6 Uhr werden wir Pfadfinder traditionsgemäß das Friedenslicht aus Bethlehem vor der Kirche verteilen.

Im Jahr 2016 feiert die Pfadfindergruppe Jenbach ihren 70. Geburtstag - aus diesem Anlass wird es Anfang Juni ein Fest geben - näheres in der nächsten Ausgabe.

Eine schöne und besinnliche Adventzeit wünscht das Pfadfinderteam!



## Jenbacher Museum

im Advent

### Adventsamstage im Jenbacher Museum am 28. November, 5., 12. und 19. Dezember

jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr

Das Jenbacher Museum ist an den vier Adventsamtstagen gleichzeitig mit dem Adventmarkt geöffnet. Im Museum gibt es Kaffee und Kuchen.

Die beiden Sonderausstellungen „Gestickte Sprüche aus alter Zeit“ und „Sepp Forcher, vom Hüttenwirt zum Moderator“ sind nur noch an diesen Tagen zu sehen. Handgearbeitete Krippen aus Walnussschalen werden zugunsten des Jenbacher Museums verkauft. Kinder haben freien Eintritt - wir haben neue Museumsrätsel vorbereitet.



Nusskrippe  
(Foto: Albert Haller)

### Gütesiegel

Das Jenbacher Museum hat am 9. Oktober in Wien das Museumsgütesiegel für weitere 5 Jahre erhalten. Dazu musste ein Bericht über die Aktivitäten der vergangenen fünf Jahre vorgelegt werden und ein anonymer Prüfer des Österreichischen Museumsbundes kontrollierte das Museum.

Der Wortlaut der Urkunde: „Das Jenbacher Museum erfüllt die geforderten nationalen und internationalen Museumsstandards.“



Überreichung des  
Gütesiegels durch die  
Vorstände des Österreichischen Museumsbundes  
(Foto: Museumsbund)



### Vorschau 2016

Das Thema der Sonderausstellung 2016 lautet „Alles rund um den Kaffee“. Wer dazu interessante alte Leihgaben hat, möge sich bitte mit uns in Verbindung setzen: Telefon 0664/9517845.

### Museumslift

Der Bau des Liftes wird erst Anfang 2016 beginnen, da die Baufirmen momentan überlastet sind. Den vielen Spendern danken wir sehr, die Namensliste wird dann beim Lift angebracht.

Auch über weitere Spenden freuen wir uns immer.

Erika Felkel / Museumsverein

## Schützenkompanie Jenbach/Rottenburg

wählte einen neuen Hauptmann



Bei der Jahreshauptversammlung am 9. Oktober wählte die Schützenkompanie Jenbach/Rottenburg einen neuen Hauptmann.

VzBgm. Erich Rainer, der die Kompanie über 17 Jahr lang anführte, übergab sein Amt an Stefan Bradl. Wir wünschen dem neuen Hauptmann alles Gute und Schützen Heil!

Bgm. Dietmar Wallner

# Goldener Herbst für die BMK Jenbach

## Jungmusikanten wagten sich auf Alpine Coaster

Am 13. September machte sich die Jugend der Bundesmusikkapelle Jenbach mit 22 Jugendlichen mit dem Bus auf Richtung Imst. Das Ziel: Der Alpine Coaster mit einer Länge von 3.535 Metern und somit die längste Sommerrodelbahn der Alpen. Am Vormittag wanderten alle zusammen zu Fuß zur Bergstation, welche auf einer Höhe von 1.500 Metern liegt. Dort angekommen gab es für jeden eine Stärkung in der „U-Alm“. Anschließend durfte jeder das erste Mal mit dem Alpine Coaster ins Tal fahren. Da es allen so gut gefallen hat, durfte natürlich jeder noch ein zweites Mal fahren. Nachdem alle sicher von den Zillertaler Verkehrsbetrieben nach Jenbach gebracht worden waren, gab es zur Abrundung des aufregenden Tages noch eine Pizza im Gusto.



Die Jungmusikanten und Jungmusikantinnen hatten einen Riesenspaß auf dem Alpine Coaster



Zum Abschluss des Ausfluges gab es eine köstliche Pizza im Gusto

## Oktoberfest

Der Herbst bot auch noch ein Fest der besonderen Art. Am 4. Oktober im Anschluss an die Erntedankprozession fand beim Musikpavillon das schon zur Tradition gewordene Oktoberfest statt.



Das Oktoberfest nach der Erntedankprozession war sehr gut besucht

Die Besucherinnen und Besucher wurden in kulinarischer Hinsicht mit Schweinsbraten, Hendl und Weißwürsten verwöhnt. Auf dem musikalischen Sektor sorgte die Blasmusikgruppe „Auszeit Tirol“ für beste Unterhaltung. Das Fest war bis zum Unwetter am frühen Nachmittag sehr gut besucht und stellte gleichzeitig den Abschluss der Pavillonsaison dar.

## Weihnachtsmarkt

An den vier Adventsamstagen freuen sich die Musikantinnen und Musikanten sowie Marketenderinnen wieder auf zahlreiche Besucher bei den

zwei Standln auf dem Weihnachtsmarkt. Auch heuer werden wieder die beliebten Kiachl und der fruchtige Glühmost angeboten.

## Marketenderinnen gesucht!

Die Marketenderinnen sind der erste Anblick, aber vor allem der erste Eindruck einer Musikkapelle. Wir suchen junge Damen als Marketenderinnen! Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre, Frohsinn, Schmah und Freude mit den Musikantinnen und Musikanten unterwegs zu sein. Die Marketenderinnen-Tracht wird von der Musikkapelle zur Verfügung gestellt. Wenn du Interesse hast, dann melde dich einfach bei Obmann Klaus Hirschmugl, [obmann@musikkapelle-jenbach.at](mailto:obmann@musikkapelle-jenbach.at), Tel.: 0680/5017538 oder besuche unsere Homepage unter [www.musikkapelle-jenbach.at](http://www.musikkapelle-jenbach.at) oder unsere Facebook-Seite.

Dagmar Knoflach / Pressebetreuerin BMK Jenbach



Wir sind auf der Suche nach fröhlichen und engagierten jungen Frauen als Marketenderinnen

## Tennisclub Jenbach



Jugendvereinsmeister U8



Jugendvereinsmeister U12 männlich

Mit Bravour meisterte der neue Vorstand seine erste Saison. Obmann Thomas Beinstingl und sein Team begeisterten viele Freunde des Tennissports mit verschiedensten Veranstaltungen. So fand etwa erstmalig das Mixed Jux Turnier statt, das bei Jung und Alt für Spaß pur sorgte. Aber auch die Losung der Paarungen der Single-Vereinsmeisterschaften, die dieses Mal live beim Mannschaftsgrillen stattfand, sorgte bereits vor den harten Wettkämpfen für Aufregung und Unterhaltung.

Groß geschrieben wurden in dieser Saison aber natürlich auch die sportlichen Aktivitäten. Das Vorstandsteam konnte dabei mit viel Fleiß und Begeisterung folgende Veranstaltungen durchführen: GÖST - Ganz Österreich spielt Tennis; Mannschaftsmeisterschaft; Vereinsmeisterschaft - Single, Doppel, Kinder und Jugendliche; Kids Masters; Ranglist-Masters.

Bei den Vereinsmeisterschaften erkämpfte sich unsere größte Nachwuchshoffnung Magdalena Vorhofer bei 38° C im Schatten zum zweiten Mal den Vereinsmeistertitel der allgemeinen Klasse der Damen. Obmann Thomas Beinstingl errang den begehrten Titel bei den Herren. Der Vorstand gratuliert allen Siegern ganz herzlich und bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen für den tollen Einsatz.



Jugendvereinsmeister U10



Jugendvereinsmeister U15 männlich



Jugendvereinsmeister U15 weiblich

Alle Vereinsmeister: Damen Allg.: Magdalena Vorhofer; Damen B: Manuela Hohenauer; Damen 45+: Andrea Klingler; Damen Doppel: Magdalena Vorhofer/Alexandra Zingerle; Herren Allg.: Thomas Beinstingl; Herren B: Christian Penz; Herren 45+: Georg Stöckl; Herren 55+: Markus Untermair; Herren Doppel: Ronni Abfalder/Thomas Beinstingl; Mixed Doppel: Alexandra Zingerle/Thomas Beinstingl.

Alle Jugendvereinsmeister: U15 w.: Magdalena Vorhofer; U12 w.: Laura Angerer; U15 m.: Benedict Vorhofer; U12 m.: Oliver Haidinger; U10 m.: Gabriel Zingerle; U8 m.: Tobias Mühlmann.

Mit der Vereinsmeisterschafts-Preisverteilung beim „Okas'n“ und der Jahreshauptversammlung beendete der TC Jenbach die diesjährige Saison. An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die beim Gelingen unserer Feste und Veranstaltungen eine tragende Rolle gespielt haben.

Zum Schluss möchte ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr wünschen.

Brigitte Staggl / Tennisclub Jenbach



Jugendvereinsmeister U12 weiblich



## A1 erweitert Breitbandausbau in Jenbach:

Rund 1.000 Haushalte profitieren von schnellem Internet und Kabel-TV

In Jenbach hat A1 die Breitband-Internet-Versorgung mit dem leistungsfähigen Glasfasernetz stark erweitert. Rund 1.000 Haushalte im gesamten Gemeindegebiet wurden neu angebunden oder erhalten eine verbesserte Versorgung mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 50 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. Damit haben 99% der Haushalte Zugang zum glasfaserbasierten A1 Breitbandnetz.

„Wir beobachten in unseren Netzen eine stark steigende Zunahme der übertragenen Datenmenge. Unsere Kunden nutzen vermehrt multimediale Anwendungen wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads und hochauflösendes Fernsehen“, so Andreas Larl, Leiter der A1 Netzplanung in Tirol.

Dietmar Wallner, Bürgermeister von Jenbach, betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir haben in Jenbach zahlreiche Gewerbe- und Tourismusbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren. Der Ausbau erhöht aber nicht nur die Attraktivität unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort, auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet und digitalem Kabelfernsehen nutzen.“

Im Gemeindegebiet wurden zusätzlich zum bestehenden Hauptverteiler am Parkweg zwei neue



Schaltstellen errichtet, die mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden sind. Auf der Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen, sind aber höchstens wenige hundert Meter lang. Mit dieser Methode können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können relativ rasch ganze Ortschaften und Siedlungen mit Breitbandtechnologie versorgt werden.

Ergänzend dazu hat A1 auch eine Mobilfunkstation im Gemeindegebiet mit 4G/LTE, dem leistungsfähigen Mobilfunknetz der vierten Generation, ausgerüstet. Damit wird das Internet auch auf Smartphones und Tablets spürbar schneller.

## Feierlicher Seniorentag

Bürgermeister lud Achtzigjährige zu erinnerungsreichem Nachmittag

Am 2. Oktober lud der Bürgermeister alle die im heurigen Jahr ihren 80. Geburtstag feierten oder noch feiern werden zu einem gemütlichen Nachmittag in das Jenbacher Sozialzentrum. Ein überwiegender Teil der Jubilare ist der Einladung gefolgt und es wurden bei Musik, einer Jause und einem Gemeindegesehenk alte Erinnerungen aufgefrischt.

Bürgermeister Dietmar Wallner ging von Tisch zu Tisch, um mit allen persönliche Worte zu wech-





seln. Die musikalische Umrahmung übernahm Michael Dessel auf seiner Harfe.



Dieser Nachmittag war wohl für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein unvergessliches Begegnungserlebnis.

Beate Widner / Marktgemeinde Jenbach

## Vogelwelt in unserem Karwendel

Aufgrund seiner Nominierung als Natura 2000-Gebiet ist unser Naturpark von besonderer Bedeutung für den europäischen Vogelschutz. Vor diesem Hintergrund wurde eine dreijährige vogelkundliche Erhebung durchgeführt, in der nachgewiesen wurde, dass etwa zwei Drittel aller Tiroler Brutvögel in unserem Naturpark brüten!

Neben der höchsten Dichte an Adlern im gesamten Alpenbogen hat unser Karwendel vor allem für Specht- und Eulenarten internationale Bedeutung. Daher wurde über einige Jahre mit viel Aufwand ein neues Praxishandbuch zum Schutz, Erhalt und zur Verbesserung der Vogel Lebensräume im Karwendel erstellt. Sie können dieses



*Raufußkauz*



*Schwarzspecht*

Handbuch auch auf [www.karwendel.org](http://www.karwendel.org) aufrufen! Diesen Sommer konnte der Geschäftsführer des Vereins Naturpark Karwendel, Hermann Sonntag, mit seinem Team dieses auf die jeweiligen Forstreviere abgestimmte Buch an Waldbesitzer und das Forstpersonal übergeben. Es dient als Information und Handlungsanleitung: von der forstlichen Planung bis zur praktischen Arbeit.

Im gesamten Naturpark wird laut der EU-Vogelschutzrichtlinie besonderes Augenmerk auf die 12 besonders schützenswerten Vogelarten Hasel-, Schnee-, Birk-, Auer- und Steinhuhn, Sperlings- und Raufußkauz, Grau-, Schwarz-, Weißrücken- und Dreizehenspecht sowie den Zwergschnäpper gelegt. Dieses Praxishandbuch kann nun im Sinne eines integrierten Naturschutzes eingesetzt werden. Für mehr Informationen steht Hermann Sonntag gerne zur Verfügung.



# Goldene Hochzeit

Acht Ehepaare feierten „Goldene“ Hochzeit

Acht „Goldene“ Hochzeitspaare wurden von Bürgermeister Dietmar Wallner in die Marktgemeinde Jenbach geladen. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Beglückwünscht zur „Goldenen“ wurden Hannelore und Paul Muigg, Hannelore und Ulrich Winzberger, Christine und Franz Hosp, Gertrud und Adolf Seyr, Rosemarie und Werner Kreidl, Rosemarie und Josef Kirchmair, Margareta und Egon Greuter und Hedwig und Siegfried Marbler.

Beate Widner / MG Jenbach



# Autofreier Tag mit Radrennen für Kinder

Rund 50 NachwuchssportlerInnen aus Jenbach und Umgebung starteten am 19. September beim „Windelcup“, dem jährlichen Radrennen des Umweltausschusses der Marktgemeinde Jenbach anlässlich des autofreien Tages. Aktionen zu diesem Schwerpunkttag für Klimaschutz gibt es landauf und landab viele – in Jenbach machen die Kleinsten mit Laufrädern, Dreiradlern und Fahrrädern auf sich aufmerksam und nutzen an diesem Tag den Wirtschaftshof der Marktgemeinde Jenbach als Rennstrecke: ganz umweltfreundlich, das versteht sich von selbst.

„Der Einsatz aller TeilnehmerInnen hat mich wiederum sehr beeindruckt“, erklärt Umweltausschussobfrau GR<sup>in</sup> Gerda Hoppichler, die auch Initiatorin dieser Veranstaltung ist.



„Ich hoffe, dies motiviert auch Eltern und Erwachsene gerade bei kurzen Wegstrecken im Ort öfter auf das Auto zu verzichten und auf das Fahrrad umzusteigen“, macht sich Hoppichler für die Anliegen des Klimaschutzes stark. Ein großes Dankeschön gilt allen SponsorInnen und tatkräftigen UnterstützerInnen dieser Veranstaltung.

GR<sup>in</sup> Gerda Hoppichler, Umweltausschuss der Marktgemeinde Jenbach



## WAMS Laden eröffnet in Jenbach

Der WAMS Laden Jenbach hat am 24. September eröffnet. Neben Bürgermeister Dietmar Wallner waren auch Landesrat Johannes Tratter, Bezirkshauptmann Karl Mark, Sabine Platzer-Werlberger vom AMS Tirol sowie Andrea Schneider, Regionalgeschäftsstellenleiterin vom AMS Schwaz, vor Ort.



Das Team des WAMS Ladens Jenbach

Stöbern und Bummeln ein. „Second hand - first class“ ist das Motto des WAMS-Ladens und das findet sich wieder in der Qualität der Ware sowie in der Ausstattung des Ladens.



Die ersten KundInnen

In den völlig neu gestalteten Räumen der ehemaligen Karwendel-Apotheke in der Schalserstraße 1 finden sich gute Stücke zum kleinen Preis wieder. Bekleidung für Damen, Herren und Kinder sowie Geschirr, Bücher, Spielsachen, Sportgeräte und vieles mehr werden in ansprechender Atmosphäre präsentiert und laden zum



Im Gespräch v.l.n.r. Bgm. Dietmar Wallner, Andrea Roman - Geschäftsführerin Verein WAMS, LR Johannes Tratter

„Jenbach ist eine soziale Gemeinde und wir sind stolz, nun auch einen sozialökonomischen Betrieb mit Arbeitsplätzen in unserem Ort zu haben. Durch die laufenden Re-Use Aktionen, die bereits in Kooperation mit dem Verein WAMS stattfinden, haben wir die Sammlung von Secondhandware verankert und freuen uns besonders, dass es nun auch die Möglichkeit gibt, die guten Stücke in Jenbach zu kaufen“, so Bürgermeister Dietmar Wallner.

TIPP: Im WAMS Laden finden monatlich besondere Aktionen statt: vom 3. bis 5. Dezember gibt es Winterbekleidung und Accessoires für Groß und Klein.

Das Team des WAMS Ladens Jenbach



Der WAMS-Clown sorgt für Spaß



# Volksschule 1

## Erweiterung der Kunstgalerie

Auch in diesem Schuljahr wurde die Kunstgalerie in der VS I unter der Leitung von Daniela Unterberger, mit Hilfe der handwerklichen Fähigkeiten unseres Schulwartes Christian Angerer, erweitert. Die jungen KünstlerInnen schufen Bilder, die denen von Pablo Picasso, Jo Rizzi und Joan Miró nachempfunden sind.



## Atelierstag

Sogar Bgm. Dietmar Wallner kam zum diesjährigen Atelierstag in die Volksschule I und interessierte sich dafür, was die SchülerInnen unter dem Motto



„Heimat und ihre Vielfalt“ alles erlernt und erlebt haben. Erstmals beteiligten sich neben dem engagierten Lehrerteam auch die LesepatInnen. Sie gestalteten ein besonderes Atelier-Highlight, nämlich die ergreifende Geschichte rund um „Die kleinen Leute von Swabedoo“ für die Kinder. Die Leitung und das Lehrerteam bedankt sich ganz herzlich für den ambitionierten Einsatz der LesepatInnen unter der kreativen Leitung von Susi Schartner, die das Atelier zum Erlebnis machten.  
Dir. Annemarie Prantl / VS 1 Jenbach



# Landesmusikschule Jenbach-Achental

Die Landesmusikschule Jenbach-Achental lädt auch in diesem Schuljahr herzlich zum Besuch der Konzerte in Jenbach und Umgebung ein.

Freitag, 11.12.2015, um 18.30 Uhr

## „Musik im Advent“

Gemeinschaftskonzert mit der VS St. Margarethen im Probesaal der BMK St. Margarethen

Freitag, 18.12.2015, um 19.00 Uhr

## Festliches Weihnachtskonzert

in der Pfarrkirche Wiesing

Freitag, 26.02.2016, um 19.00 Uhr

## „Hier spielt die Musik!“

Gemeinschaftskonzert mit der VS Strass i.Z. im Festsaal Strass i.Z.



Freitag, 15.04.2016, um 19.00 Uhr

## MUSIKUS Preis 2016

Konzertwettbewerb im VZ Jenbach

Freitag, 13.05.2016, um 19.00 Uhr

## „G'sungen und g'spielt“

Volksmusikabend in der Festhalle Steinberg

Freitag, 24.06.2016, um 19.00 Uhr

## Open Air - Jahresschlusskonzert

im Pavillon Jenbach

Alle Termine sind in unserem Konzertkalender zu finden, der im Foyer des Musikschulbüros aufliegt und auf Wunsch auch gerne zugesandt wird.

Günter Dibiasi, Musikschulleiter



## Silberregion Karwendel

### Weihnachtsgeschenk in der Region - und steuer- günstig für Unternehmer

Seit einigen Jahren gibt es in Schwaz den Silberzehner: Eine silberne Münze, mit der man bei verschiedenen Geschäften in Schwaz für 10 Euro einkaufen kann. Diese gibt es seit 16. November 2015 erstmals in allen 12 Gemeinden der Silberregion Karwendel (Jenbach, Gallzein, Buch, Schwaz, Stans, Vomp, Pill, Pillberg, Weer, Weerberg, Terfens, Kolsass und Kolsassberg) und in Wiesing. Vielleicht eignet sich der Silberzehner auch für Euch als wertiges Geschenk im Vergleich zu einem Gutschein aus Papier, der nur für ein Geschäft gültig ist? Der Silberzehner kann in vielen Restaurants und Geschäften der Region eingelöst werden. Er eignet sich gut als „besonderes Geschenk“ für Weihnachten, zu Geburtstagen und ähnlichen Anlässen.

Mit den Silberzehnern wird nicht nur ein Gutschein der Region verschenkt, sondern auch ein Stück Geschichte, Heimat und Ursprung der Silberregion Karwendel weitergetragen.

Tipp für Gewerbetreibende und Firmeninhaber: Als Arbeitgeber könnten Sie diese Silberzehner als steuerfreies Geschenk für Ihre Mitarbeiter einsetzen. Jährlich kann man als Arbeitgeber einem Arbeitnehmer ein steuerfreies Geschenk in Form von Gutscheinen in der Höhe € 186,- machen - der Silberzehner wäre eine Möglichkeit. Bitte rechtzeitig den Bedarf bei Ihrer Bank in der Region melden, die Anzahl der ersten Auflage ist begrenzt.

Mit den Silberzehnern wird nicht nur ein Gutschein der Region verschenkt, sondern auch ein Stück Geschichte, Heimat und Ursprung der Silberregion Karwendel weitergetragen.

### Dahoam-Abo!

Auch das Dahoam-Abo ist eine gute Idee für ein Weihnachtsgeschenk.

Jemand aus Eurer Verwandtschaft ist weggezogen und Ihr möchtet trotzdem, dass er oder sie noch was von zu Hause mitbekommt? Da haben wir genau das Richtige für Euch. Das „Dahoam Magazin“ kann sowohl als Geschenk aber auch als kleines Mitbringsel der Region dienen. Oder Ihr verschenkt einfach ein Abo vom Magazin der Heimat.

Die bereits 2. Ausgabe des Dahoam bringt viele Tipps und Tricks für den Winter. Erhältlich ist das Magazin im Tourismusverband Silberregion Karwendel, in allen Gemeinden der Region, einigen Gasthäusern und Unterkünften sowie in den Stadtgalerien Schwaz. Das Magazin kann auch als Abo bestellt werden. Zweimal jährlich wird das Magazin bequem nach Hause geliefert. Die Abonnenten erhalten das Magazin vor der offiziellen Veröffentlichung. Bei diesem Abo des kostenlosen „Dahoam Magazin“ sind nur die Portokosten einmal jährlich für die Zusendung zu begleichen.

Bestellung per E-Mail: [info@silberregion-karwendel.at](mailto:info@silberregion-karwendel.at)

### Frohe Weihnachten

Der Tourismusverband bedankt sich bei allen BürgerInnen der Gemeinde Jenbach für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten. Wir wünschen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2016.

Tourismusverband Silberregion Karwendel

## Bauhof Jenbach beim Spartan Race

Ein Spartan Race ist ein Lauf, bei dem sich den Startern auf der mit Wasser und Matsch gefüllten Strecke jede Menge Hindernisse in den Weg stellen. Zu diesen Hindernissen zählen unter anderem über Holzwände klettern, Sandsäcke tragen, Traktorreifen ziehen, Speer werfen, unter Stacheldraht durchropfen, sich auf Seilen hinaufziehen über einen Feuerwall springen und vieles mehr. Sollte ein Hindernis nicht korrekt überwunden





werden, muss der Teilnehmer 30 „Burpees“ (Liegestütze mit Strecksprung) absolvieren.

Unter den 3500 Teilnehmern in Oberndorf bei Kitzbühel war auch ein Team vom Bauhof Jen-

bach mit dabei. Das Team mit Helmut Gossner, Robert Höck, Florian Felderer, Peter Lechner und dessen Frau Sabine konnte in der Sprintwertung den fünften Platz erreichen.

Helmut Gossner / Bauhofleiter



## Unsinniger Donnerstag

### 20 Jahre Aufführungen der Vereine in der Narrenzone am Südtiroler Platz

#### Am 4. Feber 2016 ist Unsinniger Donnerstag

Seit nunmehr 20 Jahren wird in der Narrenzone am Südtiroler Platz getanzt, gesungen, musiziert und Theater gespielt, es ist einfach der Bär los. Nachdem während des Umbaus des Gemeindeamtes 1994 der Südtiroler Platz nicht mehr zur Verfügung stand und 1995 das Faschingstreiben in die Achenseestraße ausgelagert wurde, kehrten die Faschingsnarren 1996 mit neuem Elan in die Narrenzone am Südtiroler Platz zurück.

Die mitwirkenden Vereine in der wieder erwachten Narrenzone schlossen sich in weiterer Folge zum „Veranstaltungskomitee Jenbacher Vereine“ zusammen und gaben eine neue Linie vor, dass nämlich Aktivitäten und Auftritte bei den Ständen und auf der Tengl-Tengl-Bühne durchgeführt werden sollen und somit ein interessantes Pro-

gramm für die Besucher geboten wird.

Nach turbulenten Jahren in der Faschingszene, in denen es nicht immer aufwärts ging, hat sich nun eine tolle, bunt gemischte und vor allem aktive Narrenfamilie entwickelt, die jedes Jahr wieder neu mit außergewöhnlichen Aufführungen der Vereine, einer sehenswerten Schlüsselübergabe an die Narren und einer sympathischen Mischung von bunten Faschingsständen begeistert.

Auch der Tengl-Tengl-Express vom Hobbyzugverein ist vom Jenbacher Faschingstreiben nicht mehr wegzudenken. Er transportiert jedes Jahr unzählige faschingsbegeisterte Kinder und Junggebliebene durch Jenbach. Bis zum heutigen Tag organisiert das Veranstaltungskomitee rund um Klaus Omenitsch und Gerhard Trenkwalder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde den „Unsinnigen“ in Jenbach.

2016 zum 20-jährigen Jubiläum der „Faschings-Zeitrechnung NEU“ erhält die Tengl Tengl-Bühne ein frisches Gewand mit Logo und neuen Transparenten und natürlich haben diverse Gruppen schon heimlich anklingen lassen, dass sie bei dem Jubiläumsspektakel auf keinen Fall fehlen wollen und mit einer Aufführung dabei sind.

Das „Veranstaltungskomitee Jenbacher Vereine“ und alle Mitwirkenden freuen sich auf viele Besucher in der Narrenzone am 4. Feber 2016, am Unsinnigen Donnerstag in Jenbach, wenn es wieder heißt -

Tengl, Tengl



## Mäusestube - private Spielgruppe

Die Mäusestube ist eine private Spielgruppe, in der für die liebevolle Betreuung Ihres Kleinkindes ab 1 ½ Jahren in kleinen Gruppen gesorgt wird. Montag - Mittwoch - Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer-Hörbst-Platz 1  
(neben Pfarr- und Gemeindekindergarten)  
Informationen bei Maria Moser:  
Telefon 0664/5812341



## Vorinformation Zählerablesung

Wie gewohnt, führen die Mitarbeiter des Elektrizitätswerkes Prantl im betroffenen Versorgungsgebiet in den Kalenderwochen 53/2015 und 1/2016 die jährliche Ablesung der Stromzähler durch.

Wir wünschen unseren Kunden schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Ihr Elektrizitätswerk Prantl

## Öffnungszeiten Eislaufplatz

**witterungsabhängig ist der Eislaufplatz ab 28. November 2015 geöffnet**

**Sonntag bis Donnerstag:** Nachmittageislauf 14.00 - 19.00 Uhr  
**an Freitagen, Samstagen und während der Schulferien:**

Nachmittageislauf 14.00 - 16.30 Uhr, Abendeislauf 19.30 - 21.30 Uhr



## Veiteler Schilift

Die Achenseebahn AG plant für heuer Betriebsfahrten zu Weihnachten. Aus diesem Grund ist der Betrieb des Schiliftes am Veitelerfeld, soweit es

die Witterungsverhältnisse zulassen, frühestens nach Weihnachten möglich.

## Schibusverkehr

**Jenbach - Maurach - Achenkirch - Christlum**

Im Einvernehmen mit dem VVT (Verkehrsverbund Tirol) gilt folgende Regelung für den Schibusverkehr auf den Linienbussen der Postbus AG und Zillertalbahn in der Wintersaison 2015/2016:

Die Benützer der Hochalm lifte Christlum und Rofanseilbahn werden mit den im Fahrplan angegebenen Kursen nach Maurach, Achenkirch und zurück ohne Einhebung eines Fahrpreises befördert. Diese Regelung gilt nur für Personen mit Schiausrüstung (Alpin und Langlauf). Für eine unentgeltliche Rückfahrt müssen Alpinschiläufer gültige Wochen-, Tages-, Halbtages- oder Punkt Karten der Hochalm lifte Christlum oder Rofanseilbahn vorweisen. Im Übrigen können diese Kurse zu den festgesetzten VVT-Fahrpreisen von jeder-

mann benutzt werden. Diese Regelung gilt vom 24.12.2015 bis einschließlich 6.1.2016 und vom 6.2.2016 bis einschließlich 14.2.2016.

Die derzeit aufrechten Vergünstigungen bei der Hochalm lifte Christlum GmbH für Jenbacher mit Hauptwohnsitz in unserer Heimatgemeinde gelten weiterhin.

Es wurde mit dem Betreiber der Liftanlagen vereinbart, dass Ausweise für jeweils fünf Wintersaisonen (2014/2015 bis 2018/2019) ausgestellt werden.

**Die neuen Ausweise sind gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,- und einem aktuellen Passfoto im Gemeindeamt erhältlich.**

## Neue Firmen

### **STRISCO Tours & Events**

Stefan Unterlechner  
www.strisco.com

Reiseveranstalter spezialisiert auf die Organisation von Betriebsausflügen, Vereinsausflügen, Gruppenreisen, Klassenfahrten und Events

### **AUSWEIS**

Nur gültig zur Benützung der  
**CHRISTLUM-SCHILIFTE**  
Wintersaison 2014/2015 - 2018/2019  
Name

## Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang für die Vereine findet am Donnerstag, 14. Jänner 2016 um 19.00 Uhr im Veranstaltungszentrum, Sigmund-Haffner-Saal, statt.



## Wir gratulieren

Sascha Hunschofsky zum B.Sc.

### Geburtstage

- 80 Jahre:** im September: Josefine Schmarl, Manfred Flor  
im Oktober: Anton Winkler  
im November: Leopoldine Perchthaler, Ingeborg Zingerle
- 85 Jahre:** im September: Hedwig Kaden, Helmut Mayr  
im Oktober: Helmut Garzaner, Johanna Wimmer  
im November: Karl Klapps
- 90 Jahre:** im September: Barbara Habicher  
im November: Olga Pernull
- 91 Jahre:** im September: Alois Mitterer  
im November: Karolina Gürtler
- 92 Jahre:** im Oktober: Ludwig Golser, Herta Markl
- 93 Jahre:** im Oktober: Gertrud Rűf, Judith Madersbacher  
im November: Gertrud Freund

## Standesfälle

### Geburten

- im Juli** David Kellerer, Ayberk Yildiz
- im August** Emin Can Erkin, Manal Dokesh, Dominik Wu, Nina Penz, David Pauer
- im September** Iris Peksa, Alisa Stankovic, Tobias Dauber, Eliah Balog, Levina Lackner, Felix Lercher, Felix Prantl, Sara Juric, Jonas Fantin
- im Oktober** Alessandro Andreatta, Mateja Kovacevic, Evrim Karabacak, Emilie Weigersdorfer, Daria Juric, Lorenz Mőse, Alexander Malaun, Patrick Kröll, Matteo Buttenhauser

### Sterbefälle

- im Juli** Anna Gfrerer (im 91. Lj.)
- im August** Angelika Hörl (im 61. Lj.), Paula Hörl (im 89. Lj.), Ernst Erlacher (im 88. Lj.), Horst Goßner (im 77. Lj.)
- im September** Elfriede Tschoner (im 84. Lj.), Agnes Fleischer (im 96. Lj.), Friederike Fleischmann (im 86. Lj.), Zehrudin Zilic (im 63. Lj.), Irma Klein (im 91. Lj.), Christine Scheiring (im 84. Lj.)
- im Oktober** Norberto Zerni (im 74. Lj.)



## Das Abfeuern von Raketen im Ortsgebiet



Lt. § 4 Abs. 4 BGBL. 282 des Pyrotechnikgesetzes vom 3.5.1974 ist das Abfeuern von Raketen der Klasse II im Ortsgebiet verboten. Die Marktgemeinde Jenbach hat mit Verordnung vom 30.12.1992 idgF die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II im Ortsgebiet von Jenbach, ausgenommen die Betriebsgelände der Firmen GE Jenbacher GmbH & Co OHG und Binder Franz GesmbH und in der unmittelbaren Umgebung von Brennstoffanlagen (z.B. Tankstellen), für die Silvesternacht ausnahmsweise gestattet.

Es ist darauf zu achten, dass die Feuerwerkskörper nicht gegen brandgefährdete Objekte gerichtet werden. Ferner wird auf § 17 dieses Gesetzes hingewiesen, wonach die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern sowie Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen verboten ist. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen überdies innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.

Bürgermeister Dietmar Wallner

## Sprechtage

**PVA:** Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 16. Dezember 2015 von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 0800 225 522

**Notar:** Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Dienstag, 2. Feber 2016 von 17.00 - 18.00 Uhr, keine Voranmeldung erforderlich.

Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbakeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

## Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

**Montag, Donnerstag, Freitag** 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 29. Jänner 2016 um 12.00 Uhr +++**  
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 15./16. Feber 2016)

### Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

**Bilder:** Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

**Texte:** Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindegamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



## 12-2015 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	<b>Weight-Watchers</b>	Weight-Watchers	Postamt Jenbach 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	<b>Whisky-Abend im Whisky Museum</b>	Klaus Schwaiger	Achenseestr./Postgasse 21	ab 19 Uhr	
jeden Do	<b>Darts: Tipps &amp; Tricks zum Werfen</b>	Cafe-Bar-Memory	Schalserstraße 11	ab 19 Uhr	
jeden Samstag im Advent	<b>Jenbacher Museum</b> , geöffnet an den Adventsamstagen von 15.00 bis 19.00 Uhr. Zwei Sonderausstellungen „Gestickte Sprüche aus alter Zeit“ und „Sepp Forcher, vom Hüttenwirt zum Moderator“. Kaffee & Kuchen. Handgearbeitete Krippen aus Walnusschalen werden zugunsten des Jenbacher Museums verkauft. Für Kinder - mit freiem Eintritt - gibt es neue Museumsrätsel.				

## 1-2016 **Veranstaltungs-Vorschau** >>>

- 01.-06.01. **Schall & Rauch auf dem Dampfzug der Zillertalbahn**
- 02.01. **Eisdisco**
- 09.01. **Ball der FFW Jenbach**
- 10.01. **Tanzmusik auf Bestellung**
- 13.01. **„Kino-Zeit“ für Alt & Jung: „Conny und Peter machen Musik“**
- 14.01. **Neujahrsempfang des Bürgermeisters**
- 15.01. **„Nahrungsmittelunverträglichkeiten“ - „Wir Frauen Team“**
- 15.01. **Ö3 Comedy Hirten**
- 16.01. **Eisdisco**
- 17.01. **Fischbörse der Aquarienfreunde Jenbach**
- 17.01. **Faschingskränzchen des Jenbacher Pensionistenverbandes**
- 18.01. **Lesestunde für Kinder**
- 24.01. **Kinderfaschingseislaufen**
- 26.01. **Plauderstube - offener Treffpunkt für SeniorInnen**
- 29.01. **Eisdisco**
- 30.01. **Faschingsball der Landjugend Jenbach**

Diese und weitere Aktivitäten werden in den jeweiligen Monatskalendern ausführlich angeführt bzw. beschrieben.

**Kinder-Faschings**  
**EISLAUFEN**  
Sonntag, **24.01.2016**  
Ersatztermin: 31.01.2016  
**14.00 - 16.00 Uhr**  
Eislaufplatz Jenbach  
Buntes Programm  
mit Schminkstation  
Eintritt **FREI**

>>> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

## 12-2015 **Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste**, Notordination jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr

- 05./06.12. **Dr. Ina Wimmer**, Achenseestraße 66, Tel. 20540
- 08.12. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalserstraße 5a, Tel. 62085
- 12./13.12. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalserstraße 5a, Tel. 62085
- 19./20.12. **Dr. Gudrun Radacher**,  
Wiesing Nr. 19, Tel. 62067 od. 0676/341592
- 24./25.12. **Dr. Andreas Eliskases**, Schalserstraße 1c, Tel. 62256
- 26./27.12. **Dr. Andreas Steger**, Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762

**Spengelarzt:** Tel. 0664/2221440

**Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:**  
Tel. 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr

### Karwendel-Apotheke:

Montag - Freitag 08.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 08.00 - 12.30 Uhr  
Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr

### Achensee-Apotheke:

Mo-Fr 08.00 - 12.30 Uhr / 15.00 - 19.00 Uhr  
Sa 08.00 - 12.30 Uhr

## **Notrufe** **Feuerwehr 122 . Polizei 133 . Rettung 144**



Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben. Kontakt: Beate Widner, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: widner@jenbach.at  
Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.

### 12-2015

### Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Di 01.12.	<b>Fremde Länder stellen sich vor</b> „Das Land zwischen zwei Welten: Eine Tiroler Russin stellt ihre Heimat vor“.	sone freiwilligenbörse mit Ekaterina Graf	jen.buch Achenseestraße 31	20.00 Uhr	
Do 03.12.	<b>Winteraktion im WAMS Laden Jenbach</b> weitere Termine: 04.12. und 05.12.	WAMS Laden Jenbach	Schalslerstraße 1	9.00 - 18.00 Uhr	
Mo 07.12.	<b>Lesestunde für Kinder</b> weiterer Termin: 21.12.	sone freiwilligenbörse	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 17.00 Uhr	
Sa 12.12.	<b>Bücherflohmarkt</b> jen.buch	jen.buch Achenseestraße 31		9.00 - 12.00 Uhr	
Fr 18.12.	<b>Eisdisco</b> weitere Termine: 2.1., 16.1. und 29.1.	Ausschuss für Familie-Jugend-Bildung	Eislaufplatz Jenbach J.-Mühlbacher-Str. 18	17.00 - 20.30 Uhr	2,-
So 20.12.	<b>Fisch- und Pflanzenbörse</b> , Treffpunkt für Aquarianer mit eigener Jugendgruppe	Aquarienfreunde Tirol	VZ Jenbach Foyer	9.00 - 11.00 Uhr	
Fr 25.12. bis So 03.01.	<b>Schall und Rauch auf dem Dampfzug</b> Musiker sind eingeladen, Volks- o. volkstümliche Musik auf dem Zug vorzustellen	Zillertaler Verkehrsbetriebe AG Info: 0676/84643385	Dampfzug Zillertalbahn		
Do 31.12.	<b>Silvesterzug der Zillertalbahn</b> Infos: <a href="http://www.zillertalbahn.at">www.zillertalbahn.at</a>	Zillertaler Verkehrsbetriebe AG	Bahnhof Jenbach	9.50 Uhr	
Do 31.12.	<b>Spezielles Silvestermenü</b> Reservierungen: 05244/62233	Pizzeria Paletti	Pizzeria Paletti		



Alle Weihnachtsveranstaltungen sind auf den Seiten 10 und 11 dieses Amtsblattes zu finden.



## EISDISCO

FR 18.12. 02.01. SA  
SA 16.01. 29.01. FR

17 - 20.30 Uhr  
Eislaufplatz Jenbach

Eintritt € 2,-

jenbach  
Ausschuss für Familie, Jugend und Bildung der Marktgemeinde Jenbach

second hand - first class  
SCHALSERSTRASSE 1 - JENBACH  
TEL 05244 611 40  
MO-FR 9-18 - SA 9-12.30 UHR  
[www.wams.at](http://www.wams.at) - [www.facebook.com/vereinwams](http://www.facebook.com/vereinwams)

**VEREIN WAMS**  
LADEN

## KALT UND WARM

Donnerstag, 3. Dezember bis  
Samstag, 5. Dezember 2015

Wenn es draußen kalt ist, halten Winterbekleidung und Accessoires warm. Für Groß und Klein

### ZU PURZELPREISEN

Anorak ab € 11,90  
Skihose ab € 9,90  
Kinderskihose ab € 6,90  
Schal, Mütze ab € 3,90




Markt- und Schulbücherei  
**jen.buch**

## Bücherflohmarkt

Wir räumen unser Lager!

Einmal monatlich findet ein großer Bücherflohmarkt im jen.buch Lager statt. Tolle „Bücherschätze“ aus unterschiedlichen Bereichen warten darauf, von interessierten LeserInnen entdeckt zu werden und zwar am

**Samstag, den 12. Dezember von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Preis pro kg Bücher: € 1,50

Wir laden Sie herzlich ein zum Stöbern und Schmökern – die Flohmarkterlöse investieren wir in neue Medien für jen.buch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

jen.buch ist eine Einrichtung der Marktgemeinde Jenbach.

**Öffnungszeiten**  
Di + Do 10-13 Uhr, Mi + Fr 16-19 Uhr

Adressen: [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at) | Tel. 05244 62233 | [buecher@jenbach.at](mailto:buecher@jenbach.at) | [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)



### 2016

der Marktgemeinde Jenbach

### Die wichtigsten Abfuhrtermine auf einen Blick!

#### HAUSMÜLLBEHÄLTER mit Wertmarke (monatliche Entleerung)



1. Entleerung	05.01. 2016
2. Entleerung	02.02. - 03.02. 2016
3. Entleerung	01.03. - 02.03. 2016
4. Entleerung	05.04. - 06.04. 2016
5. Entleerung	10.05. - 11.05. 2016
6. Entleerung	07.06. - 08.06. 2016
7. Entleerung	05.07. - 06.07. 2016
8. Entleerung	02.08. - 03.08. 2016
9. Entleerung	30.08. - 31.08. 2016
10. Entleerung	27.09. - 28.09. 2016
11. Entleerung	25.10. 2016
12. Entleerung	22.11. - 23.11. 2016
13. Entleerung	20.12. - 21.12. 2016

#### KUNSTSTOFF (LVP\*) Sacksammlung „gelber Sack“



1. Entleerung	14.01. 2016
2. Entleerung	11.02. 2016
3. Entleerung	10.03. 2016
4. Entleerung	07.04. 2016
5. Entleerung	04.05. 2016
6. Entleerung	02.06. 2016
7. Entleerung	30.06. 2016
8. Entleerung	28.07. 2016
9. Entleerung	25.08. 2016
10. Entleerung	22.09. 2016
11. Entleerung	20.10. 2016
12. Entleerung	17.11. 2016
13. Entleerung	15.12. 2016

\* Leichtverpackungen aus Kunststoff/Verbundstoff

#### ALTPAPIERBEHÄLTER mit Wertmarke (4wöchentliche Entleerung)\*



1. Entleerung	11.01. 2016
2. Entleerung	08.02. 2016
3. Entleerung	07.03. 2016
4. Entleerung	04.04. 2016
5. Entleerung	02.05. 2016
6. Entleerung	30.05. 2016
7. Entleerung	27.06. 2016
8. Entleerung	25.07. 2016
9. Entleerung	22.08. 2016
10. Entleerung	19.09. 2016
11. Entleerung	17.10. 2016
12. Entleerung	14.11. 2016
13. Entleerung	12.12. 2016

\* In bestimmten Abfuhrzonen ist eine Terminverzögerung (Abholung 4 Tage später) möglich.

CHRISTBAUMSAMMLUNG ..... 15.01.2016



## Info-Hotline

**Tel. 6930-36**

(Bauhof Tel. 6930-46)

**Handy 0664-808373036**

**Herr Ing. Otto Lederwasch**

(Umweltberater der Marktgemeinde Jenbach)



Die Liegenschaftseigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten haben für die Instandhaltung und Reinigung der erforderlichen Müll- bzw. Abfallbehälter grundsätzlich selbst zu sorgen. Die Zufahrt zu den Anfallstellen (Müllsammelplätzen) ist am Abfuhrtag frei zu halten!

**In den Wintermonaten wird um ausreichende Schneefreihaltung und Salzstreuung der Anfallstellen gebeten.**

### ACHTUNG

Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Wertstoff- und Müllbehälter bzw. -Säcke bis 6:30 Uhr bereitzustellen

## Abfuhr-Rhythmus: Sammeltermine für Wertstoff- und Müllbehälter mit Wertmarke der Marktgemeinde Jenbach

### Wöchentliche Entleerung der Wertstoff- und Müllbehälter

ABFUHRTAG	Hausmüll	Kunststoff (LVP)	Altpapier*	Bio-Abfall
Montag			✓	
Dienstag	✓			
Mittwoch	✓			
Donnerstag		✓		✓
Freitag				✓

\*Mitsammlung: Kartonverpackungen/Sammelware

**ACHTUNG** Behälter mit Wertmarke „14tägig“ werden nur an geraden Kalenderwochen (KW 2, 4, 6, 8, 10, 12 ...) entleert!  
Änderungen der Müllabfuhrzeiten/-tage werden ortsüblich kundgemacht.

### Öffnungszeiten Sperrmüll-Recyclinghof:

- jeden Dienstag (werktags) von 15.00 - 18.00 Uhr
- jeden Mittwoch (werktags) von 15.00 - 17.00 Uhr
- jeden Freitag (werktags) von 7.00 - 12.30 Uhr
- und jeden ersten Freitag (werktags) im Monat von 7.00 -12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
- jeden zweiten Samstag (werktags) im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

### Müllsack-Sammlung:

**WICHTIG:** 60 Liter Hausmüllsäcke unbedingt jeweils am Dienstag und die 8 bzw. 15 Liter Bio-Abfallsäcke jeweils am Donnerstag der Müllabfuhr bereitstellen!

Für Haushalte ohne angeschlossenen Wertstoffbehälter/-sack besteht die Möglichkeit Altpapier, Kunststoff- und Verbundstoff-Verpackungen sortenrein getrennt im Bauhof/Recyclinghof Jenbach, Austraße Nr. 7, zu den Sperrmüll-Öffnungszeiten abzugeben.

### Abholtag Sonderregelung/-zone

für Klein-LKW (= Pritschenwagen) Hausmüll, Bioabfall, Kunststoff (LVP)

**NEU ab 01.01. 2016: Jeden Freitag** (wöchentlich) ausgenommen in der Wintersaison von 01.10. bis 31.03. (14-tägige Abfuhr) an ungeraden Kalenderwochen!